Rudolfina-Redoute: Wiens größter Maskenball am 24. Februar in der Hofburg steht ganz im Zeichen von Europa

26.11.2019 | Kunde: Rudolfina-Redoute | Ressort: Chronik / Lifestyle / Event / Ball | Ankündigung

Die Rudolfina-Redoute, am Faschingsmontag dem 24. Februar 2020, verwandelt die Wiener Hofburg wieder in den größten Maskenball der Stadt. Unter dem Motto des Balls: „Unser Herz schlägt für Europa" werden bis zu 4000 Besucher am Parkett erwartet.

Honorarfreie Fotos, Copyright s. Dateiname, unter: FOTOLINK

Wien, 26. November 2019. Seit 1899 ist sie ein Fixstern der Wiener Ballkultur: Am Faschingmontag, dem 24. Februar 2020, findet die Rudolfina-Redoute, der größte Maskenball der Stadt, in der Wiener Hofburg statt. Mit dem Motto „Unser Herz schlägt für Europa" will man beim kommenden Ball ein bewusstes Zeichen setzen. „Für die Rudolfina-Redoute ist Europa allein schon wegen seiner Gäste von großer Bedeutung. Jedes Jahr kommt ein gutes Drittel der Ballgäste aus ganz Europa nach Wien. Von Genf bis Tallinn und von Hamburg bis Rom reisen diese zur Rudolfina-Redoute an, um dort den krönenden Abschluss des Wiener Faschings zu feiern. Zudem, Österreich trat 1995 der Europäischen Union bei und feiert daher im kommenden Jahr sein 25-jähriges Jubiläum in der Staatengemeinschaft. Damit verbindet die Rudolfina-Redoute wie kein anderer Ball die Wiener Ballkultur mit jungem, internationalem Flair", erklärt Ballveranstalter **Oliver Hödl**.

Die Damenspende -in Kooperation mit Missio Österreich

Die Damenspende ist das bestgehütete Geheimnis der Rudolfina-Redoute. Auch die Damenspende der Rudolfina-Redoute 2020 bleibt geheim, bis sie am Ballabend den Damen auf der Feststiege überreicht wird. „Die Damenspende wird dieses Mal etwas ganz Besonderes sein und jede für sich ist ein Einzelstück. Sie wird exklusiv in Kooperation mit Missio, den Päpstlichen Missionswerken in Österreich, von Familienwerkstätten in Indien zu fairen Bedingungen handgefertigt", verrät Hödl. Damit ermögliche man den ausführenden Familien eine Produktion zu fairen Preisen und Arbeitsbedingungen bis hin zum Abschließen einer Lebensversicherung. „Als wir die Damenspende im Sommer beauftragten, erreichte uns kurz danach die glückliche Nachricht aus Indien, dass sie unglaublich froh über unseren großen Auftrag sind. Sie hatten in diesem Jahr keine gute Auftragslage und sind dadurch nun über Monate ausgelastet", so Hödl.

Der Tradition verpflichtet: Damenwahl

Bei der Rudolfina-Redoute wird das Parkett vom schönen Geschlecht regiert – es gilt „Damenwahl". Bis Mitternacht dürfen ausschließlich maskierte Damen die Herren zum Tanz auffordern – dies und die ausgelassene Stimmung machen die Rudolfina-Redoute zum Ball mit dem höchsten Flirtfaktor der Saison. Höhepunkte sind die Wahl der „Schönsten Maske Wiens" und die Demaskierungsquadrille um Mitternacht. Karten gibt es ab 45 Euro unter: www.rudolfina-redoute.at

Bitte um Ankündigung in Ihrem Medium!

Was: Rudolfina-Redoute 2020

Wann: Faschingmontag, 24. Februar 2020

Wo: Wiener Hofburg

Karten ab 105 Euro, Studenten 45 Euro (inkl. Garderobe)

Seit 1899: Alles über die Rudolfina-Redoute -den letzten großen Maskenball

Die Rudolfina-Redoute ist der älteste, traditionsreichste und größte Maskenball Österreichs. Ihre Ursprünge liegen im Jahr 1899, als es noch zahlreiche Redouten im Wiener Ballgeschehen gab. Es herrscht eine strenge Kleiderordnung: Damen tragen langes Abendkleid und -bis zur Demaskierung um Mitternacht -Masken, die die Augenpartie verdecken. Die Masken reichen von der simplen Karton-Satin-Variante bis hin zu aufwändigen Federkreationen. Herren kommen in Abendgarderobe, d.h. in Frack, Smoking oder entsprechender Uniform (sog. „großem Gesellschaftsanzug"). Der Ball zieht auch viele internationale Gäste, so etwa aus Deutschland, Italien, Frankreich, Kanada, den USA, Japan und Russland an. Schließlich gilt die Rudolfina-Redoute als typischer Wiener Ball.

www.rudolfina-redoute.at